

8<sup>m</sup>.5 und <11<sup>m</sup>.5 und als genäherte Elemente Max. = 2410259 + 322<sup>d</sup>E angegeben. Die Elemente beruhen auf Schätzungen auf einer größeren Anzahl von Kartenplatten. Der Stern gehört zum Mira-Typus.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung [Harv. Circ. 54 und A.N. 3695]; Angabe der Helligkeitsgrenzen und genäherte Elemente [Harv. Circ. 77, Bemerkungen]. — Fleming und Breslin, Zusammenstellung von 79 Vergleichen auf Harvard-Platten und abgeleitete Größen 90 April 19—05 Juni 3 [Harv. Ann. 47, 160]; daraus sind von Cannon abgeleitet 3 Max. 00. März 13 (9<sup>m</sup>.0), 01 Jan. 23 (9<sup>m</sup>.3), 01 Dez. 13 (9<sup>m</sup>.0) [Harv. Ann. 55, 149]. M.

527. **V Velorum** (9<sup>h</sup> 19<sup>m</sup> 15<sup>s</sup> — 55° 32'.0) = CPD —55° 21' 18 (8<sup>m</sup>.2) = Gou 12793 (8<sup>m</sup>) = GZ 9<sup>h</sup> 1480 (8<sup>m</sup>).  
[\* 9<sup>m</sup>.3 voran 18<sup>s</sup>, 0'.1 nördl. — \* 9<sup>m</sup>.6 voran 13<sup>s</sup>, 8'.3 südl. — \* 9<sup>m</sup>.3 folg. 0<sup>s</sup>.5, 0'.5 südl.]

Die Veränderlichkeit wurde 1892 von Roberts entdeckt. In der Ankündigung des Sterns hatte ihn Roberts irrigerweise zum Sternbild Carina gerechnet, und Chandler nahm ihn daher als W Carinae in seine Kataloge auf, er gehört aber unzweifelhaft zum Sternbild Vela. Der Entdecker gab anfangs die Elemente an: Max. = 93 Jan. 4.8 + 4<sup>d</sup>.37 E, später leitete er auf Grund einer größeren Beobachtungsreihe 1892—1899 die verbesserten Elemente ab: Max. = 1900 Jan. 1 15<sup>h</sup> 22<sup>m</sup> + 4<sup>d</sup> 8<sup>h</sup> 54<sup>m</sup> 5<sup>s</sup>.8 E = 2415021.64 + 4<sup>d</sup>.3709 E; M — m = 0<sup>d</sup>.97; Helligkeitsgrenzen 7<sup>m</sup>.5 und 8<sup>m</sup>.2. Er fügt hinzu, daß die Lichtänderung sehr regelmäßig und der Anstieg zum Maximum sehr schnell ist. Spektrum G 5 K.

LITERATUR: Roberts, Anzeige des Sterns und genäherte Elemente [J.B.A.A. 3, 373]; genauere Elemente und Bemerkungen über den Lichtwechsel auf Grund von 575 (nicht veröffentlichten) Beobachtungen aus den Jahren 1892—1899 [A.J. 491]. Boe.

528. **RZ Hydrae** (9<sup>h</sup> 19<sup>m</sup> 53<sup>s</sup> — 6° 21'.8). Nicht in der BD enthalten.  
Ort bestimmt von Graff (A.N. 4809).

[\* 8<sup>m</sup>.0 voran 20<sup>s</sup>, 5'.9 südl. — \* 10<sup>m</sup> voran 10<sup>s</sup>, 2'.5 südl. — \* 9<sup>m</sup>.3 voran 1<sup>s</sup>, 3'.6 südl.]

Entdeckt von Leavitt auf Platte Nr. 27 der »Harvard Map« beim Suchen nach neuen Veränderlichen. Schätzungen auf einer Anzahl von Kartenplatten ergaben Helligkeiten zwischen 10<sup>m</sup>.0 und <11<sup>m</sup>.5. Weitere Mitteilungen fehlen noch.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Veränderlichkeit. Photographische Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 133 und A.N. 4218]. M.

529. **RS Velorum** (9<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> 21<sup>s</sup> — 48° 26'.4) = CoD —48° 46' 58 (10<sup>m</sup>) = CPD —48° 24' 14 (10<sup>m</sup>.0).  
Photographische Helligkeiten der Vergleichsterne von Fleming (Harv. Ann. 47, 23).

[\* 10<sup>m</sup> voran 19<sup>s</sup>, 1'.2 südl. — \* 10<sup>m</sup> folg. 3<sup>s</sup>, 0'.9 südl.]

Der Stern wurde auf den Draper-Memorial-Photogrammen 1904 von Fleming an dem charakteristischen Spektrum der langperiodischen Veränderlichen als veränderlich erkannt. Die Untersuchung einer großen Zahl von Harvard-Platten aus den Jahren 1889—1905 durch Fleming und Breslin lieferte Helligkeiten, die sich durch die Elemente Max. = 2410403 + 421<sup>d</sup>E darstellen ließen. Spektrum Md 9.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung [Harv. Circ. 76 und A.N. 3948]; Mitteilung von Elementen [Harv. Ann. 53, 146]. — Fleming und Breslin, 92 Schätzungen auf Harvard-Aufnahmen und abgeleitete Größen 89 Nov. 28—05 Dez. 5 [Harv. Ann. 47, 161]. — Cannon, 4 Max. aus Harvard-Platten 94 März 22., 96 Aug. 13; (9<sup>m</sup>.5), 01 März 10 (9<sup>m</sup>.6), 02 April 30 (9<sup>m</sup>.2) [Harv. Ann. 55, 149]. M.

530. **RX Velorum** (9<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> 7<sup>s</sup> — 50° 38'.0) = CoD —50° 41' 68 (9<sup>m</sup>.6) = CPD —50° 23' 78 (9<sup>m</sup>.3).  
[\* 10<sup>m</sup> voran 6<sup>s</sup>, 8'.8 nördl. — \* 10<sup>m</sup> folg. 6<sup>s</sup>, 11'.1 nördl. — \* 9<sup>m</sup>.8 folg. 15<sup>s</sup>, 2'.7 südl.]

Entdeckt von Cannon auf Platte Nr. 49 der »Harvard Map« beim Suchen nach neuen Veränderlichen. Schätzungen auf einer Anzahl von Platten ergaben Helligkeiten zwischen 8<sup>m</sup>.8 und 10<sup>m</sup>.5. Nähere Angaben fehlen noch.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung. Photographische Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 151 und A.N. 4363]. M.

531. **Y Velorum** (9<sup>h</sup> 25<sup>m</sup> 40<sup>s</sup> — 51° 44'.6) = CoD —51° 03' 58 (11<sup>m</sup>) = CPD —51° 02' 275 (9<sup>m</sup>.0).

Karte der Umgebung von Innes und Helligkeiten der Vergleichsterne von Innes und L. Campbell (Cape Ann. 9, 65 B und Harv. Ann. 63, 162).

[\* 9<sup>m</sup>.8 voran 16<sup>s</sup>, 2'.5 nördl. — \* 12<sup>m</sup>.0 voran 3<sup>s</sup>, 1' nördl. — \* 11<sup>m</sup>.5 voran 2<sup>s</sup>, 1' südl. — \* 12<sup>m</sup>.0 folg. 4<sup>s</sup>, 1' südl. — \* 11<sup>m</sup>.0 folg. 12<sup>s</sup>, 0'.8 südl. — \* 12<sup>m</sup>.0 folg. 17<sup>s</sup>, 1' südl.]